

Selbstverständnis des Postmigrantischen Jurist*innenbunds

Wir sind ein Bündnis [post]migrantischer Jurist*innen (PMJB), das sich die Vernetzung und Sichtbarmachung sowie die politische Arbeit in Rechtswissenschaft und Rechtspraxis zur Aufgabe gemacht hat.

Wir verstehen Deutschland als ein Einwanderungsland und begreifen Migration als konstitutiven Teil der deutschen Gesellschaft.

Unserer Arbeit liegt das Verständnis zugrunde, dass das Recht in vielerlei Hinsicht der Interpretation offensteht. Die Deutungshoheit über die Auslegung des Rechts kommt vor allem Jurist*innen zu. Hierbei überwiegt die institutionelle Macht privilegierter Personengruppen, denen einflussreiche juristische Positionen zuteilwerden. Der Mangel an Diversität spiegelt sich in der Auslegung des Rechts wider. Die Auswirkungen auf die Wissensproduktion sind immens und haben zur Folge, dass das Recht meist einseitig gelehrt und praktiziert wird.

Dem wollen wir entgegenwirken und auf ein postmigrantisches Recht hinarbeiten. Ein postmigrantisches Recht setzt in Wissenschaft und Praxis einen Perspektivenpluralismus voraus, der in bestehenden Strukturen nicht gewährleistet werden kann. Auch die rechtlich gewährte formale Gleichheit allein kann Diversität praktisch nicht garantieren. Vielmehr setzt dies voraus, dass bestehende diskriminierende Machtstrukturen in Frage gestellt und marginalisierte Jurist*innen aktiv gefördert werden.

Durch verschiedene Projekte wollen wir das leisten. Vernetzung, Vorbildfunktion, Förderung und Mentoring, aber auch konkrete rechtspolitische Arbeit an Gesetzesentwürfen, sollen junge Jurist*innen unterstützen und Mut machen. Weiter in der Karriere fortgeschrittener Jurist*innen soll eine Plattform zum Austausch und zur Vorstellung ihrer Arbeit geboten werden. Zudem möchte ihnen das Bündnis die Möglichkeit geben, ihre Expertise für Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und Entscheidungen einzubringen.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit wollen wir Stimmen be- und verstärken und auf gegenseitige Unterstützung bauen.

Der pmjb ist ein intersektionales, politisches Bündnis und setzt sich gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus, Antislawismus, Sexismus, Klassismus, Ableismus, und jede LGBTIQ+-Feindlichkeit ein.